



# **Landesbeirat Immissionsschutz**

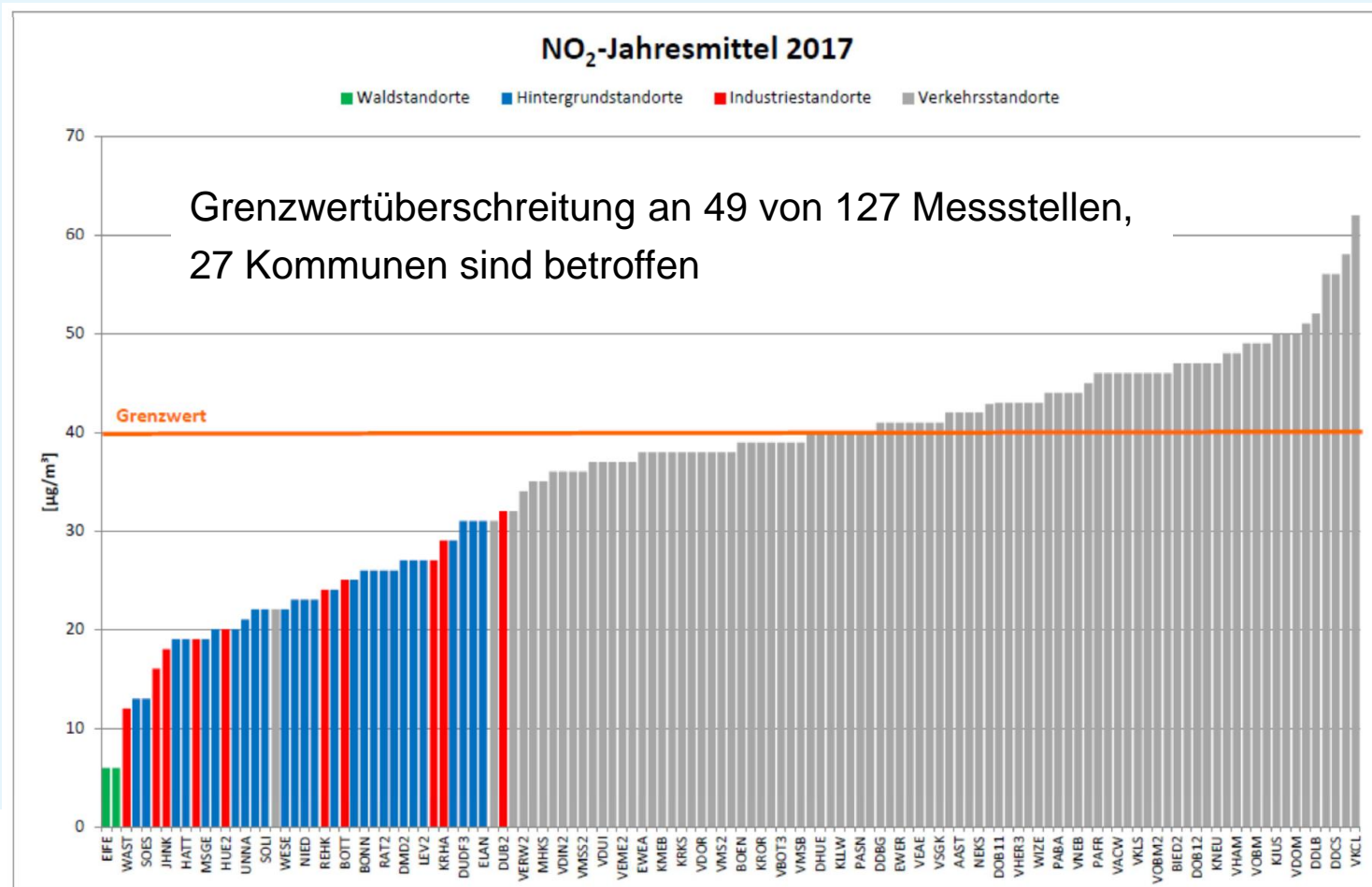
## **96. Sitzung am 27.06.2018**

### **TOP 4 Stand der Luftreinhaltung in NRW**

Luftreinhalteplanung  
Aktueller Sachstand  
Übersicht Klageverfahren



# NO<sub>2</sub>-Belastung in NRW: gemessene Jahresmittelwerte 2017





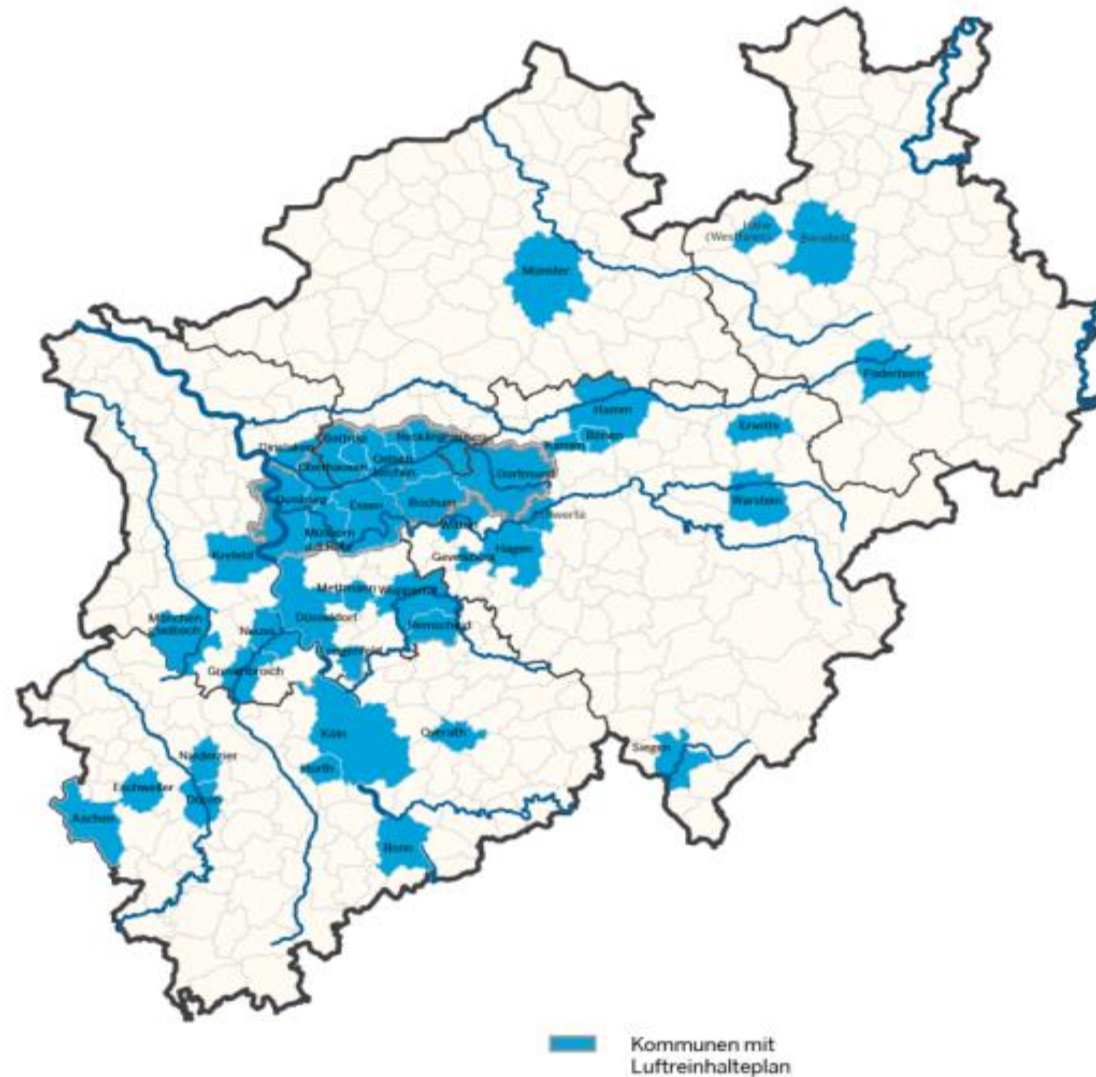
## Luftreinhalteplanung in NRW

Stand 04/2018

- 34 Luftreinhaltepläne
- 27 Kommunen mit NO<sub>2</sub>-Grenzwertüberschreitung
- 10 Klagen der DUH (LRP Aachen\*, Bonn, Bochum, Dortmund, Düren, Düsseldorf\*\*, Essen, Gelsenkirchen, Köln, Paderborn)
- 11 Ballungsräume von EU-Vertragsverletzungsverfahren betroffen

\* noch nicht rechtskräftig

\*\* entschieden





## **DUH-Klagen: Urteile des VG Düsseldorf und BVerwG / Urteil VG Aachen**

Das Land wurde verurteilt, die Luftreinhaltepläne Düsseldorf und Aachen so fortzuschreiben, dass diese die erforderlichen Maßnahmen zur schnellstmöglichen Einhaltung des Grenzwertes enthalten. Hierbei ist die Rechtsauffassung der Gerichte zu berücksichtigen:

- Strecken- und zonenbezogene Dieselfahrverbote durch das Land sind als ultima ratio möglich.
- Fahrverbote müssen verhältnismäßig sein.
- Streckenbezogene Verbote sind ausgeschlossen, wenn sie zu einer unzulässigen Erhöhung (Überschreitung Grenzwert) auf Ausweichstrecken führen.

Für die Fortschreibung LRP Aachen wurde eine Frist bis Jahresende gesetzt. Urteil Aachen ist anfechtbar.



# Unterstützende Maßnahmen zur Luftreinhalteplanung

## Bundesebene

- Nationales Forum Diesel und Kanzlerin-Gipfel mit den Kommunen, vereinbarte Maßnahmen:
  - Reduktion der KFZ-Emissionen durch Software-Updates, Prüfung von Hardware-Nachrüstung
  - Hardware-Nachrüstung von Bussen im ÖPNV
  - Sofortprogramm „Saubere Luft 2017-2020“
  - Unterstützung für Masterpläne in den Kommunen
  - 5 Modellstädte (u.a. Bonn und Essen) werden besonders intensiv unterstützt.



## Unterstützende Maßnahmen der Landesregierung zur Luftreinhalteplanung

- Unterstützung der Städte, Gemeinden und Wirtschaftsunternehmen
  - Entwicklung neuer verkehrsmittelübergreifender Mobilitätsangebote
  - Förderwettbewerb „Emissionsfreie Innenstadt“
  - Förderung der Infrastruktur für Elektromobilität
- Weiterentwicklung des ÖPNV
  - Förderung für Elektro- und wasserstoffbetriebene Busse
- Ausbau von Radwegen und Radschnellwegen